

in Coburg auf den Spuren von Leopold I.

SCHLOSS CALLENBERG Veranstaltungen 2006



Samstag, 22. Juli 2006,
15-17 Uhr
Offener Nachmittag am
**Gartenhaus von König
Leopold I.**
Coburg, Floßstegstr. 5,
Eintritt frei

9. September 2006, 18-1 Uhr
NACHT DER KONTRASTE
mit Sonderprogramm in
Schloss Ehrenburg



18-1 Uhr
Besichtigung der
**Leopold-Zimmer von
Schloss Ehrenburg**
mit Vortrag zu Leopold I.
von Dr. Harald Bachmann
Treffpunkt im Museumsfoyer
19 + 21 Uhr
Zugang zur
**Niederfüllbacher Schloss-
bibliothek**
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung: 09561-8538100

Donnerstag, 27. April, 18 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Leopold & Europa“
Roter Salon

Freitag, 21. Juli, 18 Uhr
**Festakt zum 175. Jahrestag der
Thronbesteigung von Leopold I.**
Vortrag von Dr. Harald Bachmann
Musik und Empfang

Sonntags-Konzerte in der Schlosskapelle

Einlass 1 Stunde vor Beginn
Bei schönem Wetter Sektausschank im Schlosshof
Kartenvorverkauf und Abendkasse
Tel. 09561-5514-0

28. Mai, 18 Uhr
Kammermusik der Romantik
mit dem „Kegelstatt-Trio“

11. Juni, 18 Uhr
Wiener Melange
mit dem „Johann-Strauss-Quintett“
& G'schichten mit Beppo Binder

25. Juni, 17 Uhr
Barocke Kammermusik
mit dem „Heinichen-Ensemble“

3. September, 18 Uhr
Musikalische Reise durch drei Jahrhunderte
mit „Cellobö“ - Cello und Oboe



www.schloss-callenberg.de

Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz & Deutsches Schützenmuseum

Schloss Callenberg
Callenberg 1
D-96450 Coburg
Tel. +49-(0)9561-5515-0
Fax +49-(0)9561-5515-55
mail@schloss-callenberg.de

Besichtigung täglich

11-17 Uhr
Kombiticket: € 4,-

Schlossführung

Samstag, Sonn- und Feiertag
jeweils um 14, 15 und 16 Uhr
45 min / + € 1,- p.P.
Sonderführung nach Vereinbarung

Sonderausstellung **LEOPOLD & EUROPA** *Liebe, Macht, Politik*



SCHLOSS
CALLENBERG

175 Jahre
Königshaus Belgien
Coburg, 29.4.-5.11.2006



LEOPOLD & EUROPA

Liebe, Macht, Politik

Das Herzoghaus Sachsen-Coburg und Gotha

Seit genau 180 Jahren führt das Coburger Herzogshaus den Namen „Sachsen-Coburg und Gotha“. Politisches Geschick und eheliche Verbindungen machten diesen Namen in Kürze weltberühmt.

Zur Familie gehören die Königshäuser Belgien, Portugal, Großbritannien und Bulgarien. Töchter des Hauses wurden Kaiserinnen - von Mexiko, Indien und Deutschland. Auch die letzte Königin von Italien und die Mutter des schwedischen Königs entstammen dem Haus Coburg.

Schloss Callenberg war ehemals ein Sommersitz der Herzöge von Sachsen-Coburg und Gotha und gehört noch heute der Familie. Die reizvolle Anlage ist zu besichtigen; sie beherbergt die „Sammlung Herzoglicher Kunstbesitz“ sowie das „Deutsche Schützenmuseum“.

Die diesjährige Sonderausstellung „Leopold & Europa“ erinnert an einen der bedeutendsten Söhne der Familie, der den spektakulären Aufstieg des Hauses Coburg entscheidend lenkte.



Glanzvolle Karriere

Leopold wurde 1790 als Prinz des Herzogshauses in Coburg geboren; er war das Nesthäkchen unter sieben Geschwistern.



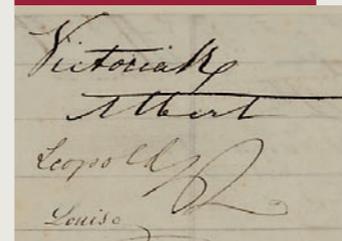
Schönheit und kluge Diplomatie verhalfen ihm in Europa zu einer unvergleichlichen Karriere. Griechenland und Belgien boten ihm die Königswürde an. 1831 bestieg er den Thron als Erster König der Belgier.

Seine glückliche Ehe mit der englischen Kronprinzessin Charlotte währte nur kurz. In zweiter Ehe heiratete er die französische Königstochter Louise Marie.



Coburger Heiratspolitik

Als belgischer König förderte Leopold auch den Nachwuchs seiner Coburger Geschwister. Dies trug ihm den Spitznamen „Onkel Europas“ ein.



Coburg wurde zum Treffpunkt des internationalen Hochadels. Dessen regelmäßige Besuche dokumentiert eindrucksvoll das herzogliche Gästebuch.

Leopolds Neffen Ferdinand und Albert heirateten die Regentinnen von Portugal und Großbritannien. Die Nichte Queen Victoria von England holte stets seinen Rat ein. Seine Tochter Charlotte wurde Kaiserin von Mexiko.



Das belgische Königshaus

175 Jahre konstitutionelle Monarchie bedeuteten für das kleine Land Belgien wirtschaftlichen Aufschwung und politische Stabilität. Heute ist die Hauptstadt Brüssel sogar Zentrum der EU.

Die Verbindung zu Coburg bleibt weiterhin lebendig. 1981 beehrte das Königspaar Baudouin und Fabiola die Heimatstadt ihres Ahnherrn Leopold.

Königin Paola kam 1998 zu Eröffnung von Schloss Callenberg als kulturellem Vermittlungsort der Familie Sachsen-Coburg und Gotha.

